

Anfrage der Fraktion CDU/FDP/BfM
öffentlich

Datum
14.06.2016

Nummer
F0116/16

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

16.06.2016

Kurztitel

Asiatischer Laubholzbockkäfer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

die Verbreitung des Asiatischen Laubholzbockkäfers in der Landeshauptstadt Magdeburg und die dadurch bedingten, gesetzlich vorgeschriebenen Fällungen befallener Bäume, erfüllen viele Bürger unserer Stadt mit großer Sorge. Diese Sorge, ja, diese Befürchtungen wegen der vorgeschriebenen Konsequenzen werden von den Verantwortlichen, die für den Pflanzenschutz Verantwortung tragen und diese Arbeit mit großer Gewissenhaftigkeit ausführen, geteilt.

Da wir diese Sorgen durchaus teilen, haben wir uns an das Julius Kühn-Institut gewendet und anhängige Antwort erhalten.

Bisher ist die Ausbreitung des ALBs mit verschiedenen Methoden beobachtet und dokumentiert worden. Es ist allerdings zu befürchten, dass der ALB sich weiter ausgebreitet hat, bzw. seine weitere Ausbreitung durch die derzeit eingeleiteten, gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen nicht aufzuhalten sein wird.

Wir fragen deshalb an:

1. Wie ist der gegenwärtige Stand der Verbreitung des ALB in den Baumbeständen der Landeshauptstadt Magdeburg dies- und jenseits der Elbe?
2. Gibt es eine prognostische Einschätzung über eine zu erwartende Weiterverbreitung dieses Schädlings?
3. Welche Maßnahmen sind bisher eingeleitet worden, die über die bisher durchgeführten, vorgeschriebenen Fällungen hinausgehen, um die Ausbreitung des ALBs zu verhindern?
4. Kann die gegenwärtige Befallsituation als "Gefahr im Verzug" eingeschätzt werden?
5. Falls das der Fall sein sollte, halten Sie den prophylaktischen Einsatz von Insektiziden, z.B. von Imidacloprid in Form einer Stammapplikation für möglich und werden Sie unter diesen Umständen geeignete Maßnahmen einleiten, um eine derartige, vorbeugende Behandlung durch das Einholen einer Ausnahmegenehmigung gem. Artikel 53 „Notfallsituation im Pflanzenschutz“ der EU-Verordnung zu ermöglichen?

Wir bitten um eine mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme



Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM



Wigbert Schwenke
Vorsitzender Fraktion CDU/FDP/BfM

Anlage